



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0021/2013		<b>Datum:</b>	12.04.2013			
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
02.05.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>							
Antrag der BIZ-Fraktion zur Nahversorgung Arenberg/Immendorf/Niederberg							

**Beschlusse Entwurf:**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Die Verwaltung wird aufgefordert, mit den Interessenten zur Errichtung von Einkaufsmärkten in Arenberg zu verhandeln mit dem Ziel, beide geplanten Vorhaben zu verwirklichen.**

Begründung:

In seiner Antwort auf die Anfrage des BIZ-Ratsmitglieds Angela Keul-Göbel (Anfrage vom 21.12.2012, Antwort ohne Datum) hat der Oberbürgermeister ausgeführt, dass die Verwaltung eine Nahversorgung in der Fritsch-Kaserne favorisiert. Die Fritsch-Kaserne ist für Arenberg keine Alternative. Deshalb wollen wir nicht darauf warten, sondern unterstützen die Planungen zur Errichtung von einem oder sogar zwei Einkaufsmärkten in Arenberg.

Ein Interessent möchte auf dem jetzigen Spielplatz (Immendorfer Straße) einen Markt errichten, wie es der Rahmenplan von Arenberg vorsieht als Ortsteilzentrum Arenberg.

Ein anderer Versorger möchte an einer anderen Stelle (an der L 127, Grundstück Baumschule) einen Markt errichten. Beide Standorte und beide Interessenten sind der Verwaltung bekannt. Die Bauverwaltung hat beide Vorhaben begrüßt, die Wirtschaftsförderung will auf die „Fritsch-Kaserne“ warten.

Bisher zeigt sich nur Lahnstein auf der rechten Rheinseite hinsichtlich der Nahversorgung aktiv. Wir können uns als Koblenzer nicht nur darüber beschweren, dass Lahnstein handelt. Vielmehr müssen wir Investoren auch auf der rechten Rheinseite willkommen heißen. Deshalb ist schnelles Handeln erforderlich. Die Investoren sollten ein positives Signal für ihre Vorhaben erhalten!

Weitere Begründung erfolgt mündlich.